

2013

Qualifikationsverfahren
Kosmetikerin/Kosmetiker EFZ

Berufskennnisse schriftlich
Position Spezialbehandlungen

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

Zeit 60 Minuten für 9 Aufgaben

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf ausser dem eigenen Schreibzeug (für allfällige Skizzen evtl. Farbstifte, Bleistift, Radiergummi) **keine** Hilfsmittel verwenden.

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet. Bei Erklärungs- und Begründungs-Fragen dürfen auch beschriftete Skizzen gemacht werden. Ungültige Antworten müssen deutlich durchgestrichen werden. Allfällige Korrekturen sowie weitere Antworten dürfen, wenn gut gekennzeichnet, auch auf der Rückseite des Aufgabenblattes gemacht werden.

Notenskala Maximale Punktezah: 80

76	-	80	Punkte = Note 6
68	-	75,5	Punkte = Note 5,5
60	-	67,5	Punkte = Note 5
52	-	59,5	Punkte = Note 4,5
44	-	51,5	Punkte = Note 4
36	-	43,5	Punkte = Note 3,5
28	-	35,5	Punkte = Note 3
20	-	27,5	Punkte = Note 2,5
12	-	19,5	Punkte = Note 2
4	-	11,5	Punkte = Note 1,5
0	-	3,5	Punkte = Note 1

Unterschrift der Experten/Expertinnen:	Erreichte Punktezah	Note
.....		

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem 1. September 2014 nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Position Spezialbehandlungen		
Aufgabe 1		
Sie bereiten sich auf eine Spezialbehandlung für folgende Kundin vor.		
Alter: 64-jährig Hautzustand: fett-trocken Verhornung: T-Zone vermehrt Tonus und Turgor: stark vermindert Falten: Altersfalten im Augenbereich Furchen: Nasolabial und Stirn Allergien: Nüsse und Pollen		
Zur Auswahl stehen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten für diese Kundin.		
a) Kreuzen Sie jeweils die geeignete Möglichkeit an.		
Intensivreinigung: <input type="checkbox"/> Abrasivpeeling mit Meersalz.	0.5	
<input type="checkbox"/> Enzympeeling mit Bromelain während 8-10 Minuten unter warmen Kompressen einwirken lassen.		
Begründen Sie mit einem Argument, warum die andere Möglichkeit ungeeignet ist.	1	

Intensivpflege: <input type="checkbox"/> Wässrige Ampulle mit Cistrose und Cholesterin.	0.5	
<input type="checkbox"/> Wässrige Ampulle mit Kinetin und Phytohormon.		
Begründen Sie mit einem Argument, warum die andere Möglichkeit ungeeignet ist.	1	

Massage: <input type="checkbox"/> Massage mit Macadamia- und Mandelöl zur Regeneration.	0.5	
<input type="checkbox"/> Angepasste Knetmassage mit einer W/O-Emulsion mit Noniextrakt.		
Begründen Sie mit einem Argument, warum die andere Möglichkeit ungeeignet ist.	1	

Abschlusspflege: <input type="checkbox"/> Oleogel mit Avocadoöl und Vitamin E.	0.5	
<input type="checkbox"/> Tagescrème mit Bienenwachs, Johanniskrautöl und Efeuextrakt.		
Begründen Sie mit einem Argument, warum die andere Möglichkeit ungeeignet ist.	1	

Seitentotal	6	

	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Aufgabe 2		
Ein junger Mann kommt zur Aknebehandlung in Ihr Institut.		
a) Nennen Sie die drei Voraussetzungen zur Entstehung einer innerlich verursachten Komedonenakne mit Entzündungen und nennen Sie jeweils die Hauptursache, die dazu führt.		
Voraussetzung: _____	0.5	
Ursache: _____	1	
Voraussetzung: _____	0.5	
Ursache: _____	1	
Voraussetzung: _____	0.5	
Ursache: _____	1	
b) Acne conglobata ist die schwerste Form der Akne.		
Wer ist am häufigsten von dieser Akneform betroffen? _____	0.5	
Nennen Sie eine zusätzliche Akneeffloreszenz, welche aus einer Akne papulopustulosa eine Acne conglobata entstehen lässt.		
_____	0.5	
In welcher Hautschicht geschieht diese Veränderung? _____	0.5	
c) Nennen Sie bei den folgenden Aknearten die Hauptursache.		
Wechseljahr-Akne: _____	0.5	

Kosmetik-Akne: _____	0.5	
d) Der junge Mann hat einen fett-trockenen und sensiblen Hautzustand. Wählen Sie die vier zutreffenden Inhaltsstoffe für diesen Hautzustand aus.		
<input type="checkbox"/> Kampfer		
<input type="checkbox"/> Vitamin B ₆		
<input type="checkbox"/> Kürbiskernöl		
<input type="checkbox"/> Ginseng		
<input type="checkbox"/> Vitamin P		
<input type="checkbox"/> Leinsamenöl		
<input type="checkbox"/> Paraffinöl		
<input type="checkbox"/> Tannin		
	2	
Seitentotal	9	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 3			
Ihre 35-jährige Kundin hat Cellulite. Zweimal pro Woche erteilt sie Kunstturnunterricht, dadurch ist sie fit und sehr schlank.			
a) Die Celluliteentstehung ist auf die Vergrößerung der Fettzellen in der Subcutis zurückzuführen. Wie kann es zur Cellulite kommen, obwohl sie sehr schlank ist und demzufolge keine vermehrten Fettablagerungen in den Adipozyten hat.			
_____		2	

b) Welche Auswirkung hat die Cellulite auf die Bindegewebsfasern?			
_____		1	
c) Welche Auswirkungen hat die Cellulite auf die Arteriolen, Venolen und das Kapillargeflecht?			
Arteriolen; Venolen: _____		0.5	
Kapillargeflecht: _____		0.5	
Welche Folge ergibt sich dabei für die Zelle? _____		0.5	
d) Während der Anamnese fragen Sie diese Kundin, ob sie die Anti-Baby-Pille einnimmt. Begründen Sie, weshalb Sie diese Frage stellen.			
_____		2	

e) Nennen Sie drei positive Wirkungen von Ballaststoffen:			
- _____			
- _____			
- _____		1.5	
f) Die Nahrungsmittel werden im Verdauungstrakt von Verdauungsenzymen gespalten. Nennen Sie zu jeder Stoffklasse ein verarbeitendes Enzym.			
Stoffklasse	Verarbeitendes Enzym		
Kohlenhydrate		1.5	
Lipide			
Proteine			
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>			
Seitentotal		9.5	

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
Fortsetzung Aufgabe 3		
g) Welche Hauptaufgabe besitzt der Gallensaft bei der Verdauung? _____	0.5	
h) In welcher Form werden die Proteine nach der Verdauung in die Blutkapillaren resorbiert? _____	0.5	
i) Welche Aufgabe besitzt der Dickdarm in Zusammenhang mit der Verdauung? _____	0.5	
j) Welche Aufgabe besitzt die Pfortader im Zusammenhang mit der Verdauung? _____	0.5	
k) Die Nieren gehören zu den Ausscheidungsorganen. Welcher Abfallstoff wird hauptsächlich damit ausgeschieden? _____	0.5	
Seitentotal	2.5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 4</p> <p>Es gibt verschiedene Cellulitestadien und –arten, die nach Aussehen unterschieden werden.</p> <p>a) Beim Anspannen der Muskulatur sind Hauteindellungen am Gesäss und Oberschenkel gut sichtbar. Um welches Cellulitestadium handelt es sich? _____</p> <p>b) Um die Cellulite zu behandeln besitzt die Kosmetikerin viele unterschiedliche Möglichkeiten. Ordnen Sie die untenstehenden Aussagen (Nummern) den korrekten Stromarten zu.</p> <p>1 benötigt eine Flüssigkeit als Vermittler, kann mit niederfrequenten oder hochfrequenten Wellenarten benutzt werden</p> <p>2 ein durch unterschiedliche Intervalle unterbrochener Gleichstrom, dient der Muskelkontraktion</p> <p>3 entsteht endogen durch Überlagerung aus zwei mittelfrequenten Wechselströmen</p> <p>4 aktiviert die Ionenwanderung mittels Iontophorese</p> <p>Interferenzstrom: _____</p> <p>Ultraschall: _____</p> <p>konstanter Gleichstrom: _____</p> <p>Impulsstrom: _____</p> <p>c) Bei Stromanwendungen gelten spezifische Kontraindikationen. Begründen Sie die zwei genannten Kontraindikationen und deren Folge.</p> <p>Keine Galvanisation im Bereich von Metalleinschlüssen.</p> <p>Begründung: _____</p> <p>_____</p> <p>Folge: _____</p> <p><i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i></p>	0.5	
	2	
	1	
	1	
	4.5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 4		
Kein Reizstrom im Bereich von Krampfadern. Begründung: _____ _____	1	
Folge: _____	1	
d) Nennen Sie zu jeder Wirkung einer Cellulite-Crème einen passenden Wirkstoff.		
durchblutend Wirkstoff: _____	0.5	
entwässernd Wirkstoff: _____	0.5	
fettabbauend Wirkstoff: _____	0.5	
zellstoffwechselaktivierend Wirkstoff: _____	0.5	
e) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen für die Cellulite fördernd oder hemmend sind.		
	fördernd	hemmend
Ovulationshemmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ungeschälter Reis, Hirse, frisches Gemüse, Vollkornprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genussmittel, z.B. Schokolade, Kaffee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nikotin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Testosteron	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		2.5
Seitentotal	6.5	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Aufgabe 5		
Das ultraviolette Licht wird in drei Strahlenarten eingeteilt.		
a) Ordnen Sie die untenstehenden Aussagen (Zahlen) den korrekten Strahlenarten zu.		
1) Keimreduktion		
2) vorzeitige Elastose		
3) UV-Erythem		
4) direkte Pigmentierung		
5) Verdickung des Stratum corneum		
6) Vitamin D-Synthese		
UVA-Strahlen: _____		
UVB-Strahlen: _____		
UVC-Strahlen: _____		
b) Welche der drei obenerwähnten Strahlenarten dringt am tiefsten in die Haut ein.		
_____	0.5	
c) Neben den UV-Strahlen gibt es auch die Infrarotstrahlen. Nennen Sie deren Hauptwirkung.		
_____	0.5	
d) Was ist ein ROS?		
_____	0.5	
Nennen Sie eine Wirkung von ROS in der Haut.		
_____	0.5	
e) Gegen die ROS gibt es verschiedene Arten von antioxidativem Schutz. Nennen Sie die zwei wichtigsten nichtenzymatischen Radikalfänger.		
- _____		
- _____		
	1	
<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>		
Seitentotal	6	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 5			
f) Durch UV-Strahlen wird die Haut beeinflusst.			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zu den kurz- oder langfristigen Folgen gehören.			
		kurzfristig	langfristig
Melanom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
aktinische Keratose	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
indirekte Pigmentierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Lichtschwielenbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Photosensibilisierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
phototoxische Reaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Präkanzerosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) In Sonnenschutzpräparaten werden chemische und physikalische LSF unterschieden. Beschreiben Sie, wie diese wirken.			
Chemische LSF: _____			
_____			0.5
Physikalische LSF: _____			
_____			0.5
h) Welcher dieser beiden Lichtschutzfilter kann eine photoallergische Kontaktdermatitis auslösen?			
_____			0.5
i) Erklären Sie, wie Selbstbräunungs-Präparate im Stratum corneum wirken.			

_____			1

		Seitentotal	6

	Anzahl Punkte maximal erreicht	
<p>Aufgabe 6</p> <p>Eine Kundin kommt zur Hals- und Dekolletébehandlung ins Institut. Alter: 55 Jahre Hautzustand: fettarm, trocken Falten: zahlreich und frühzeitig Anomalien: Pigmentflecken und Fibrome</p> <p>a) Für die Hautreinigung stehen Ihnen verschiedene Produkte zur Auswahl. Kreuzen Sie das geeignete Produkt an.</p> <p>Oberflächenreinigung:</p> <p><input type="checkbox"/> Hydrophiles Reinigungsöl</p> <p><input type="checkbox"/> Reinigungsgel</p> <p>Begründen Sie Ihre Wahl anhand von zwei Argumenten:</p> <p>- _____ _____</p> <p>- _____ _____</p> <p>Tonifizierung:</p> <p><input type="checkbox"/> Gesichtswasser mit 30 % Alkohol und Malve</p> <p><input type="checkbox"/> Gesichtswasser mit Aloe Vera und Glycerin</p> <p>Begründen Sie Ihre Wahl anhand von zwei Inhaltsstoffen.</p> <p>- _____ _____</p> <p>- _____ _____</p> <p><i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i></p>	<p>0.5</p> <p>1</p> <p>0.5</p> <p>1</p>	
Seitentotal	3	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Fortsetzung Aufgabe 6		
<p>b) Nach der Massage und Ampulle tragen Sie dieser Kundin eine Maske auf. Dafür stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.</p> <p>Kreuzen Sie die geeignete Maske an:</p> <p><input type="checkbox"/> Maske mit Arbutin, Ceramide und Ingwer</p> <p><input type="checkbox"/> Maske mit Azulen und Coenzym Q 10</p> <p>Begründen Sie Ihre Wahl anhand von zwei Inhaltsstoffen:</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p>- _____</p> <p>_____</p>	0.5	
<p>c) Welches der untenstehenden Vitamine ist einerseits für die Kollagensynthese und andererseits für die Aufhellung der Pigmente zuständig?</p> <p><input type="checkbox"/> Vitamin D</p> <p><input type="checkbox"/> Vitamin A</p> <p><input type="checkbox"/> Vitamin C</p>	0.5	
<p>d) Fibrome dürfen von der Kosmetikerin koaguliert werden. Nennen Sie zwei weitere Hautanomalien, welche Sie ebenfalls koagulieren dürfen.</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p>- _____</p> <p>_____</p>	1	
Seitentotal	3	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 7			
a) Erklären Sie mit anatomischen oder physiologischen Argumenten die Unterschiede zwischen Männerhaut und Frauenhaut.			
Warum lässt die Hautelastizität bei der Männerhaut langsamer nach?		1	

Warum ist das Wasserbindevermögen bei der Männerhaut höher?		1	

Warum ist die Männerhaut fettiger?		1	

b) Beschreiben Sie den Aufbau der Subcutis beim Mann im Vergleich zum Aufbau der Subcutis bei der Frau in Bezug auf das Fasersystem und die Fettzellen		1	
1			
	Mann	Frau	
Fasersystem			
Fettzellen			
c) Weshalb ist es nicht empfehlenswert, wenn der Mann die Creme der Frau, also eine sogenannte „Frauencreme“ benutzt? Drei Begründungen.			
- _____		1.5	

- _____			

- _____			

<i>Fortsetzung auf der nächsten Seite.</i>			
Seitentotal		6.5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 8			
Ihr Kunde hat abgeheilte Aknenarben.			
a) Welche zwei Möglichkeiten hat der Arzt, um Narben zu behandeln?			
bei hypotrophen Narben:		1	
- _____			
- _____			
bei hypertrophen Narben:		1	
- _____			
- _____			
b) Nach einer Operation kann es zu einer überschüssigen Narbenbildung kommen, welche die Grenze der Wunde überschreitet und keine Rückbildungstendenz zeigt. Wie heisst diese Narbe mit Fachbegriff?		0.5	

c) Was sind Akne-Spots?		0.5	

d) Kreuzen Sie an, welche Massnahmen zur Nachbehandlung der frischen Narbe richtig oder falsch sind.			
		richtig	falsch
Immobilisierende Klebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Applikation von Ultraschall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
Konsequenter UV-Schutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Abdeckung mit einem Silikonpräparat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitentotal		5	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Fortsetzung Aufgabe 9			
c)	Geben Sie bei den untenstehenden Aussagen die korrekte Fuss- oder Hautveränderung an. Diese Deformation entsteht durch das Absinken beider Fussgewölbe _____	0.5	
	rundliche, schuppene, im Zentrum blasse, am Rand gerötete Hautveränderung. Fachbegriff _____	0.5	
	Harte Knötchen, seitlicher Druck schmerzt, Virusinfektion _____	0.5	
	Verdicktes Stratum corneum, senkrechter Druck schmerzt _____	0.5	
	Verschiebung des ersten Mittelfusssknochens und/oder der Sesambeine _____	0.5	
	Fachbegriff für Hauteinrisse bis zur Dermis _____	0.5	
	Bakterieller Infekt, durch falsches Entschärfen der Nagelecken _____	0.5	
	Entsteht durch Absinken des Längsgewölbes. Kahnbein und inneres Keilbein verschieben sich nach aussen _____	0.5	
d)	Ihre Kundin leidet unter brennenden Fusssohlen. Welche Produktetextur ist geeignet? Kreuzen Sie die Korrekte an. <input type="checkbox"/> O/W-Emulsion <input type="checkbox"/> Gel	0.5	
	Nennen Sie einen Hauptwirkstoff, welcher sich bei Fussbrennen eignet. _____	0.5	
Seitentotal		5	
TOTAL		80	